

«Wandbilder Pobor» geht als Sieger hervor

Beim 32. Roger-Zech-Gedächtnisturnier setzte sich «Wandbilder Pobor» im Finale gegen «Sunday Kicker's» durch.

Hallenfussball Am gestrigen Nachmittag ging das 32. Int. Roger-Zech-Gedächtnisturnier erfolgreich zu Ende. Im Finale der Fussballer besiegte «Wandbilder Pobor» die «Sunday Kicker's» mit 2:0-Toren. Der FC Bühler bei den Damen sowie der FC Ruggell bei den Senioren sicherten sich die weiteren Titel. Im Turnier der Special-Olympics-Teams ging Lokalmatador «SoLie-Kickers» als glanzvoller Turniersieger hervor.

Bereits am Samstag fielen die Entscheidungen in den Nachwuchskategorien. Bei den E-Junioren der 1. Stärkeklasse ging Lokalmatador USV Eschen/Mauren Ea als Sieger hervor. Der VfB Hohenems U11b (E-Junioren, 2. Stkl.) sowie der SCR Altach (D-Junioren) entführen die Titel ins nahe Vorarlberg.

«Wandbilder Pobor» haarscharf vor dem Aus

Bei den Fussballern überzeugte «Sunday Kicker's» und präsentierte sich in der Finalgruppe als defensiv sehr stabil und liess in fünf Partien keinen Gegentreffer zu. Der zweite Finalist, «Wandbilder Pobor», stand vor dem Finaleinzug-Aus, doch nach einem 0:2-Rückstand gegen «Heeb Interior Design» drehten die Werdenberger noch die Partie und siegten mit 3:2-Toren.

Im Finale scheiterte Burak Ok mit einem Pfostenschuss (2.), doch danach ergriff «Wandbilder Pobor» aus dem Werdenberg die Initiative. Agan Hamzi erzielte einen



Die Mannschaft von «Wandbilder Pobor» durfte sich über den Turniererfolg freuen.

Bild: pd

Doppelpack zur 0:2-Führung (3./5.) und leitete den erstmaligen Turniersieg ein, zumal ein Akteur der «Sunday Kicker's» nach heftiger Kritik vom Platz flog (6.) und sein Team dezimierte. Dennoch fehlte wenig zum Anschlussstreifer, allerdings traf Okan Eris lediglich den Pfosten (8.); der erstmalige Turniersieg von «Wandbilder Pobor» war Tatsache.

Im Feld der sechs Teams von Special Olympics überzeugte das von Ralph Vogt trainierte Team «SoLie Kickers» mit einem Steigerungslauf. Da die Konkurrenz auch patzte, reichte es hinter dem stark aufspielenden Team von Special Olympics Vorarlberg 1 knapp zum Finaleinzug. In jenem Finale wollten die Liechtensteiner den Sieg mehr. Anderson Da Silva be-

zwang den Vorarlberger Schlussmann mit viel Entschlossenheit zum 1:0 (2.). Schliesslich erhöhte Joel Seiler zum 2:0 (5.) und Da Silva fixierte den 3:0-Endstand (7.).

Senioren-Hallenmasters an Ruggell

Das Seniorenfeld überzeugte am Samstagabend mit viel fussballerischer Finesse und Span-

nung, denn sieben der elf Partien sorgten für eine Unentschieden-Orgie. Auch im Finale stand die Partie zwischen dem FC Ruggell Ü30 und «Prestoleiros» (Seniorenteam Thyssen Krupp) 1:1-Remis nach Verlängerung: Mirco Macri (4.) und Radu Mailat mit einem Freistoss (8.) erzielten die Tore. Im Penaltyschiessen behielt der FC Ruggell mit 4:3 die Oberhand.

Bei den Frauen stand nach dem Finale noch kein Sieger fest: Der FC Staad und der FC Bühler zeigten ein animiertes Finale: Sina Eichrodt erzielte den 0:1-Führungstreffer (7.), doch Selin Wehrle gelang noch vor Ablauf der regulären Spielzeit der 1:1-Ausgleich für Staad (8.). Das Penaltyschiessen ging mit 1:3-Toren an den FC Bühler. Das Team des FC Triesen, «FC Fründinna», musste sich mit Rang drei begnügen.

Nachwuchsteams aus drei Ländern

Illuster war das Teilnehmerfeld bei den E- und D-Junioren. Der USV Eschen/Mauren Ea (Trainer Heiko Schmid) besiegte im Finale der E-Junioren (1. Stärkeklasse) den FC Staad E mit 2:1-Toren nach Verlängerung. Nach der regulären Spielzeit stand die Partie nach Toren von Florian Angele (7.) und Sinan Akkir (2.) 1:1-Remis. In der Verlängerung legte der USV zu und schliesslich fixierte Liam Stocklasa mit einem Weitschuss den 2:1-Siegestreffer (13.).

Bei den E-Junioren der 2. Stärkeklasse kam es zu einem Duell zweier Hohenemser Teams: Die U11b besiegte das etwas jüngere Team des VfB Hohenems U10a mit 1:2-Toren. Bei den D-Junioren zeigte das LfV-Team U13 Liechtenstein einen überzeugenden Auftritt in der Round Robin, doch im Finale fehlte die Überzeugung, weshalb Aussenseiter SCR Altach einen 3:0-Sieg fixierte. Vincent Fleisch (3.) sowie David Schieder mit einer Doublette (5./8.) sorgten für die Tore. (pd)

Liechtenstein bezahlt Lehrgeld gegen Schottinnen

Fussball Das zweite Spiel der Liechtensteiner U16-Frauen beim Development-Turnier in Portugal endete mit einer hohen 0:8-Niederlage. Gegen Schottland waren die Spielerinnen von Trainer Mathias Speiser klar unterlegen und mussten bitteres Lehrgeld bezahlen.

Gegner ausserhalb der Reichweite

Nach dem guten Auftritt im Auftaktspiel gegen Polen durfte man gespannt sein, wie die Liechtensteiner WU16 sich gegen Schottland schlagen würde. Lange blieb die Spannung allerdings nicht erhalten, denn bereits nach fünf Minuten stellten

die Schottinnen die Weichen auf Sieg. «Wir waren heute am Anfang einfach nicht parat und waren immer einen Schritt zu spät», resümierte Trainer Mathias Speiser klar unterlegen und mussten bitteres Lehrgeld bezahlen. Die Schottinnen zugesprochen wurden.

Nur gerade gegen Ende der ersten Halbzeit und zu Beginn des zweiten Abschnitts vermochten die Liechtensteinerinnen das Spiel etwas offen zu gestalten, doch Schottland war über 90 Minuten gesehen ein Gegner ausserhalb der Reichweite. (pd)



Die U16-Frauen waren klar unterlegen. Bild: LfV/DeFodi/Diogo Cardoso

Endlich wieder Bandenzauber in Balzers

Fussball Dieses Wochenende fand in der Dreifachturnhalle in Balzers nach zweijähriger Coronapause das 36. Junioren-Hallenturnier 2023 des FC Balzers statt. Am diesjährigen Turnier durfte der FC Balzers 62 Teams aus allen vier deutschsprachigen Ländern begrüßen. Als Neuerung konnte ein neues Bandensystem präsentiert werden. Die Nachwuchskicker begeisterten das zahlreiche Publikum mit Hallenfussball vom Feinsten.

Das erste Turnier startete am Samstag mit den F2-Junioren, bei denen sich der FC Triesenberg knapp vor dem FC Orion Chur durchsetzen konnte. Bei den F1-Junioren sicherte sich das Team des USV Eschen/Mauren den Turniersieg vor dem Heimteam des FC Balzers. Ab dem Nachmittag griffen dann die D-, C- und B-Junioren in das Turnier ein. In diesen Kategorien nahmen jeweils acht Teams in einem attraktiven Modus mit Halbfinal- und Finalspielen teil. In den Halbfinals lieferten sich der TSV Altenstadt gegen FC Landquart und der FC Balzers b gegen FC Altstätten knappe Duelle. Es überraschte nicht, dass auch das Finalspiel zu einem wahren Krimi wurde.

Am Ende sicherte sich der TSV Altenstadt mit einem 2:1-Sieg gegen den FC Balzers b den Siegerpokal. Bei den C-Junioren war das Team des TSV Altenstadt an diesem Tag ein Klasse für sich und holte sich im Finale mit einem 5:1-Sieg gegen das Team des FNZ Vorderwald den verdienten Turniersieg.

Mit Spannung wurden die Leistungsvergleiche bei den B-Junioren erwartet. Im hochstehenden Finale konnte sich die

SPG Kumma mit einem 4:0 gegen den FC Schwanden klar durchsetzen.

Chur holt Turniersieg dank besseren Torverhältnisses

Der Sonntag startete mit dem Turnier der E2-Junioren. Nach tollen Spielen konnte sich der FC Orion Chur aufgrund des besseren Torverhältnisses vor dem FC Ems den Turniersieg sichern. Bei den E1-Junioren zeigte sich das Team des FC Va-

duz in ausgezeichneter Form, verwies den FC Sulz auf Rang zwei und durfte verdienstermassen den Siegerpokal in Empfang nehmen.

Zum Abschluss wurde für die G-Junioren ein Turnier mit zehn Teams auf zwei Minifeldern ausgetragen. Bei den jüngsten Fussballern wurden bei der Siegerehrung alle Teams als Sieger gefeiert. Das Hallenturnier war für alle Beteiligten ein grosser Erfolg. (pd)



Nach zwei Jahren Pause wurde in Balzers wieder Hallenfussball geboten.

Bild: pd